

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Wacken am 10. September 2018
im Landgasthof „Zur Post“ in Wacken

Beginn 19.20 Uhr
Ende 21.15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Bürgermeister Axel Kunkel,
weitere Mitglieder der Gemeindevertretung Antonio Julia-Allen, Gerhard Meifort, Dirk Rubel,
Volker Reimers, Jürgen Möller, Edwin Holmer,
Matthias Kühl, Jörg Wodnick, Gudrun Thiele,
Torsten Boll

abwesend Helene Storm, Detlev Böhmker
Protokollführung Judith Timm vom Amt Schenefeld.

Tagesordnung

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Anträge zur Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Bericht des Bürgermeisters**
4. **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**
5. **Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 gem. § 39 GKWG i. V. m. § 66 GKWO**
6. **Kindergartenausschuss vom 03. Juli 2018**
 - 6.1. **Einweihung**
 - 6.2. **Neugestaltung Spielplatz**
 - 6.3. **Investitionsprogramm**
7. **Finanzausschuss vom 16. August 2018**
 - 7.1. **Einwilligung, Genehmigung und Kenntnisnahme von Haushaltsüberschreitungen gem. § 95 d GO**
 - 7.2. **Kindergartengebühren**
 - 7.3. **Anhebung Stellenplan Kindergarten**
8. **Wege-, Bau- und Planungsausschuss vom 04. Juli 2018**
 - 8.1. **Renovierung Sportlerheim**
 - 8.2. **Straßenbauarbeiten „Huuskoppel“**
9. **Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gehrn“ für das Teilgebiet „südlich der Schenefelder Straße (L 130) sowie östlich des Grundstücks Gehrn 2 und westlich des Grundstücks Gehrn 13 (aufgestellt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB) in der Gemeinde Wacken (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)**
 - 9.1. **Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB)**
 - 9.2. **Satzungsbeschluss**
10. **Entschädigung für außergewöhnliche Leistungen eines Gemeindevertreters hier: Aufhebung des Beschlusses vom 16. April 2018**
11. **Niederschlagung einer Forderung**
12. **Anfragen und Mitteilungen**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Kunkel eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Einwände gegen Form und Frist der Ladung werden zwar nicht erhoben, allerdings stellt er den Antrag, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

TOP 10. „Entschädigung für außergewöhnliche Leistungen eines Gemeindevertreters hier: Aufhebung des Beschlusses vom 16. April 2018“ und

TOP 11. „Niederschlagung einer Forderung“

sollen unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	11	11	0	0

Somit ergibt sich folgende geänderte

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Anträge zur Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Bericht des Bürgermeisters**
4. **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**
5. **Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 gem. § 39 GKWG i. V. m. § 66 GKWO**
6. **Kindergartenausschuss vom 03. Juli 2018**
 - 6.1. **Einweihung**
 - 6.2. **Neugestaltung Spielplatz**
 - 6.3. **Investitionsprogramm**
7. **Finanzausschuss vom 16. August 2018**
 - 7.1. **Einwilligung, Genehmigung und Kenntnisnahme von Haushaltsüberschreitungen gem. § 95 d GO**
 - 7.2. **Kindergartengebühren**
 - 7.3. **Anhebung Stellenplan Kindergarten**
8. **Wege-, Bau- und Planungsausschuss vom 04. Juli 2018**
 - 8.1. **Renovierung Sportlerheim**
 - 8.2. **Straßenbauarbeiten „Huuskoppel“**
9. **Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gehrn“ für das Teilgebiet „südlich der Schenefelder Straße (L 130) sowie östlich des Grundstücks Gehrn 2 und westlich des Grundstücks Gehrn 13 (aufgestellt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB) in der Gemeinde Wacken (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)**
 - 9.1. **Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB)**
 - 9.2. **Satzungsbeschluss**
12. **Anfragen und Mitteilungen**

Nichtöffentlicher Teil

10. **Entschädigung für außergewöhnliche Leistungen eines Gemeindevertreters hier: Aufhebung des Beschlusses vom 16. April 2018**
11. **Niederschlagung einer Forderung**

Öffentlicher Teil

2. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Kunkel berichtet von folgenden Terminen/Veranstaltungen:

- 26.06.2018 Nahbereich
- 03.07.2018 Kindergartenausschuss
- 04.07.2018 Bauausschuss
- 05.07.2018 Amtsausschuss
- 09.07.2018 drei Wochen Reha bis 30.07.2018
- 30.07.2018 Wacken Open Air
- 13.08.2018 85. Geburtstag
- 16.08.2018 Finanzausschuss
- 30.08.2018 80. Geburtstag und Begutachtung Decke Sportlerheim
- 06.09.2018 Verabschiedung einer KiTa-Mitarbeiterin

4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift

Jörg Wodnick merkt an, dass in der Sitzungsniederschrift der konstituierenden Sitzung vom 11. Juni 2018 unter TOP 3. „Wahl der/des Vorsitzenden und Verpflichtung sowie Ernennung zur/zum ehrenamtlichen Bürgermeister/in und Vereidigung“ im vorletzten Satz ein Name getauscht werden muss. Statt „Edwin Holmer“ muss hier „Jörg Wodnick“ stehen. Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass der Name geändert werden kann und eine erneute Zusendung der Protokolle nicht nötig ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Sitzungsniederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Wacken vom 11. Juni 2018 wie oben beschrieben zu ändern.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	11	11	0	0

5. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 gem. § 39 GKWG i. V. m. § 66 GKWO

Bürgermeister Axel Kunkel übergibt das Wort an Gerhard Meifort. Dieser berichtet, dass der Wahl- und Abstimmungsprüfungsausschuss der Gemeinde Wacken am 10.09.2018 das Wählerverzeichnis, die Akte „Gemeindewahl 2018 Wacken“ und ein Paket mit Stimmzetteln geprüft hat. Einsprüche sind gegen die Wahl nicht eingegangen. Die vorgelegten Unterlagen wurden durchgesehen - mit Ausnahme der Stimmzettel. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Es wurde festgestellt:

- a. Nach § 39 GKWG i.V. m. § 66 GKWO waren alle Vertreter wählbar,
- b. bei der Vorbereitung zur Wahl und bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten festgestellt worden, die das Wahlergebnis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben,
- c. das Wahlergebnis ist richtig.

Beschluss:

Gemäß Beschlussempfehlung des Wahl- und Abstimmungsprüfungsausschusses beschließt die Gemeinde Wacken einstimmig, die Gemeindewahl vom 06.05.2018 gem. § 39 GKWG i. V. m. § 66 GKWO für gültig zu erklären.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	11	11	0	0

6. Kindergartenausschuss vom 03. Juli 2018

6.1. Einweihung

Bürgermeister Kunkel übergibt das Wort an Edwin Holmer. Dieser berichtet vom ersten Kindergartenausschuss in den neuen Räumlichkeiten, welche laut Herrn Holmer im Übrigen sehr schön geworden sind. Seitens der Kindergartenleitung und des Bürgermeisters wurde innerhalb der letzten Kindergartenausschusssitzung ein Tag der offenen Tür für die Einweihungsfeier der neuen Räumlichkeiten vorgeschlagen. Die Veranstaltung soll gerne kinderfreundlich gestaltet sein und mit Mitmachaktionen anstelle einer förmlichen Veranstaltung werden. Der Termin soll in das Frühjahr 2019 gelegt werden, nachdem die Außenanlagen fertiggestellt wurden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Einweihung des Kindergartens im Frühjahr 2019 im Rahmen einer kinderfreundlich gestalteten Mitmachaktion veranstaltet werden soll.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	11	11	0	0

6.2. Neugestaltung Spielplatz

Herr Holmer berichtet vom aktuellen Sachstand. Die Spielgeräte werden voraussichtlich im Laufe des Winters fertiggestellt. Der neue Spielplatz besteht aus selbstgebauten neuen Spielgeräten und aus Altbeständen. Bürgermeister Kunkel stellt klar, dass er der Kämmerei bereits bekanntgegeben hat, in welcher Höhe er Haushaltsmittel für diese Maßnahme einplanen will.

6.3. Investitionsprogramm

Herr Holmer erläutert, dass in den nächsten Jahren einige Renovierungen anstehen. Im Hauptgebäude sollen in den nächsten Jahren ca. 90.000,00 EUR für verschiedene Renovierungsarbeiten eingeplant werden. Es müssen unter anderem die Fußböden erneuert, Wände gestrichen oder Lampen ausgetauscht werden. Die auszuführenden Arbeiten sollen ausschließlich in den Sommerferien stattfinden. Ebenfalls sollen 10.000,00 EUR für Mobiliar in den Haushalt eingestellt werden. Die Beträge wurden bereits an die Kämmerei für die Planung weitergeleitet.

7. Finanzausschuss vom 16. August 2018

7.1. Einwilligung, Genehmigung und Kenntnisnahme von Haushaltsüberschreitungen gem. § 95 d GO

Bürgermeister Axel Kunkel übergibt das Wort an Gerhard Meifort. Dieser erläutert anhand der ausgehändigten Tischvorlage die Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Wacken. Es werden über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnisplan in Höhe von 6.200,00 EUR und im Finanzplan in Höhe von 8.400,00 EUR zur Kenntnis genommen. Die Ursachen für die Überschreitungen sind den in der Anlage 1 dargestellten Begründungen zu entnehmen. Über Mehraufwendungen in Höhe von 6.000,00 EUR für die Bauleitplanung bezüglich der 4. Änderung des B-Planes 8 „Gehrn“ muss ein Beschluss gefasst werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses, die in der Anlage 1 aufgeführten Haushaltsüberschreitungen im Ergebnis- und Finanzplan zu genehmigen bzw. zur Kenntnis zu nehmen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	11	9	0	2

7.2. Kindergartengebühren

Gerhard Meifort erläutert die im Finanzausschuss gefasste Beschlussempfehlung. Da im Vorwege für die Gebührenplanung nur Planzahlen der Elternbeiträge sowie für die Zuschüsse des Kreises bzw. des Landes feststehen, kann nicht gesagt werden, ob die Gebühren im laufenden Kindergartenjahr auch tatsächlich passen. Es wurde im Finanzausschuss der Vorschlag gemacht, dass die Gebühren zum 01.01. eines jeden Kalenderjahres erhöht werden, anstelle zu Beginn eines Kindergartenjahres. Da man eine gewisse Vorlaufzeit für die Erhöhung der Kindergartengebühren benötigt, müsste die Gemeindevertretung jährlich spätestens im September einen Beschluss für eine Erhöhung fassen. Die Kindergartengebühren sind jetzt zum frühestmöglichen Zeitpunkt (01.11.2018) für das laufende Kindergartenjahr zu erhöhen. Im September 2019 soll dann im Finanzausschuss erneut über eine Gebührenerhöhung ab dem 01.01.2020 beraten werden.

Im Finanzausschuss wurden folgende Sätze für eine Gebührenerhöhung vorgeschlagen:

Für Regelkinder (ab 3 Jahren)

Beschreibung	bisheriger Satz	neuer Satz
Regelplatz (8.00 – 12.00 Uhr)	149,00 EUR	153,00 EUR
Inanspruchnahme Früh- und Spätdienst (30 min.)	17,50 EUR	18,50 EUR
Inanspruchnahme Früh- und Spätdienst (60 min.)	35,00 EUR	37,00 EUR
Erweiterte Betreuung über Betreuungskarten (20x1 Std.)	40,00 EUR	43,00 EUR

Für Krippenkinder (unter 3 Jahren)

Beschreibung	bisheriger Satz	neuer Satz
Krippenplatz (8.00 – 12.00 Uhr)	237,00 EUR	244,00 EUR
Inanspruchnahme Früh- und Spätdienst (30 min.)	21,50 EUR	23,00 EUR
Inanspruchnahme Früh- und Spätdienst (60 min.)	43,00 EUR	46,00 EUR
Erweiterte Betreuung über Betreuungskarten (20x1 Std.)	48,00 EUR	51,00 EUR

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses eine Erhöhung der Kindergartengebühren zum 01.11.2018.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	11	11	0	0

7.3. Anhebung Stellenplan Kindergarten

Gerhard Meifort berichtet, dass in der letzten Finanz- und Kindergartenausschusssitzung vorgeschlagen wurde, den Stellenplan um 25 Stunden anzuheben. Die dritte Springerstelle soll jedoch mit einem variablen Stundensatz in Höhe von 20 bis 25 Stunden pro Woche ausgeschrieben werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses, den Stellenplan um 25 Std. anzuheben und die Springerstelle mit einem Stundensatz von 20 bis 25 Std./Woche auszuschreiben.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	11	11	0	0

8. Wege-, Bau- und Planungsausschuss vom 04. Juli 2018

8.1. Renovierung Sportlerheim

Bürgermeister Kunkel übergibt das Wort an Dirk Rubel. Dieser erläutert, dass das Sportlerheim renovierungsbedürftig ist. Es wurde eine Aufstellung fertiggestellt, welche Maßnahmen durchgeführt werden sollen. Die Wände wurden bereits gestrichen und derzeit ist die Firma Elektro-Hintz für Elektroarbeiten im Gebäude vor Ort. Durch die Eigenleistungen der Vereinsmitglieder können viele Kosten gespart werden.

8.2. Straßenbauarbeiten „Huuskoppel“

Dirk Rubel berichtet, dass der Ausbau der Straße nur schleppend vorangeht. Der erste Bauabschnitt wurde jedoch bereits fertiggestellt. Mit einer vollständigen Fertigstellung ist circa Mitte/Ende Oktober zu rechnen. Edwin Holmer fragt, ob die Stichstraße von der Huuskoppel zur Hauptstraße auch einen Straßennamen bekommt. Bürgermeister Kunkel würde diese Idee gut finden. Im nächsten Bauausschuss soll die Vergabe eines Straßennamens noch näher thematisiert werden.

9. Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gehrn“ für das Teilgebiet „südlich der Schenefelder Straße (L 130) sowie östlich des Grundstücks Gehrn 2 und westlich des Grundstücks Gehrn 13 (aufgestellt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB) in der Gemeinde Wacken (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)

9.1. Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB)

Vor Eintritt in die Beratung verlässt Gemeindevertreter Antonio Julia-Allen gem. § 22 GO wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Bürgermeister Kunkel erläutert die im bisherigen Verfahren eingegangenen Stellungnahmen und stellt die erarbeiteten Abwägungsempfehlungen vor. Entsprechende Beratungsunterlagen wurden den Anwesenden vorab als Datei zugesendet. Edwin Holmer stellt klar, dass die übersandten Stellungnahmen vollkommen in Ordnung sind und die SPD-Fraktion keine Anmerkungen hat. Jürgen Möller erfragt, welchen Nutzen die Gemeinde Wacken von der Umwandlung des B-Planes hat. Die ABW-Fraktion spricht sich generell gegen die Umwandlung aus. Die untere Fläche des Gehrn im Bereich EDEKA und Battle-Merchant ist nun schon längere Zeit mit Gewerbegebäuden ohne jeglichen Wohnraum bebaut. Es könnte durch die Umwandlung in ein Mischgebiet zu einer Benachteiligung für die dort ansässigen Gewerbebetriebe kommen. Axel Kunkel teilt mit, dass die Gemeinde und auch das Bauamt darauf achten müssen, dass im entsprechenden B-Plan die Gewerbeflächen gegenüber den Wohnflächen überwiegen. Der jetzige Zustand darf den Charme eines Mischgebietes nicht verlieren. Jürgen Möller fragt, ob eine Umwandlung eher den Interessen der Gemeinde oder den Interessen der Immobilienbesitzer entsprechen würde. Es ergeht eine kurze Diskussion.

Nach einer Aussprache besteht Konsens darüber, über die vorgetragenen Abwägungen nicht einzeln, sondern en bloc abzustimmen. Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache über die Abwägungsvorschläge wie folgt:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	10	7	3	0

9.2. Satzungsbeschluss

Edwin Holmer hat zum Satzungsbeschluss den Standpunkt der SPD-Fraktion ausgearbeitet,

Gemeindevertretung Wacken vom 10. September 2018

welchen er vorträgt: „Es liegt seit dem 04. September 2018 der Entwurf mit Begründung digital vor. Ferner liegen die Verkehrslärmmitteilung, die Einschätzung der Geruchsimmissionen sowie die Berichtigung des Flächenzuschussplanes vor. In der Begründung sind die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange Beteiligten eingearbeitet. Es ist bekannt, dass wir, die SPD-Fraktion, nicht glücklich über die Verwirklichung des Gewerbegebietes sind. Nur, wie in der Begründung formuliert *„ein weiteres Ziel ist, die Bindung der Wohnnutzung an die Betriebsleiter oder Inhaber aufzugeben“* hat uns bewogen, in der GV-Sitzung vom 10. Oktober 2016 unsere Zustimmung zu geben. Unsere Bedenken sind ausreichend in den Protokollen der GV-Sitzungen vom 10. Oktober 2016 und 07. März 2017 formuliert. Auch mit Rücksicht auf den vorliegenden Planungsstand mit den erheblichen Kosten, werden wir dem Satzungsbeschluss zustimmen.“

Die Gemeindevertretung beschließt die Fassung des Satzungsbeschlusses wie folgt:

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung über den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gehrn“ für das Teilgebiet „südlich der Schenefelder Straße (L 130) sowie östlich des Grundstücks Gehrn 2 und westlich des Grundstücks Gehrn 13 (aufgestellt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB) in der Gemeinde Wacken (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg) abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft (siehe Abwägungstabelle und TOP 9.1):

a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen bis zum 22.08.2018

Der Amtsdirektor wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gehrn“ für das Teilgebiet „südlich der Schenefelder Straße (L 130) sowie östlich des Grundstücks Gehrn 2 und westlich des Grundstücks Gehrn 13 (aufgestellt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB) in der Gemeinde Wacken (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg) bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.amt-schenefeld.de“, Rubrik: „Unsere Gemeinden“, „Gemeinde Wacken“, „Bauleitplanung“, eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den F-Plan zu berichtigen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	10	7	3	0

Aufgrund des § 22 GO war der Gemeindevertreter Antonio Julia-Allen von der Beratung und

Gemeindevertretung Wacken vom 10. September 2018

Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend. Nach Beschlussfassung wird Herr Julia-Allen zurück in den Sitzungssaal geholt. Bürgermeister Kunkel teilt ihm das Ergebnis der Abstimmung mit.

12. Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Kunkel berichtet davon, dass ihm vorgeschlagen wurde, ein touristisches Konzept für die Gemeinde Wacken auszuarbeiten. Er wird die Mitglieder der Gemeindevertretung und der Ausschüsse zu einer Informationsveranstaltung am 11.10.2018 einladen.

Ebenso berichtet Bürgermeister Kunkel von der Vorstellung eines Energiekonzeptes für Gemeinden von der Firma JP Joule. Auch hier wird er die Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder zu einer Informationsveranstaltung am 14.11.2018 einladen.

Die Schilder für die Mitfahrbänke sind da. Es soll überlegt werden, wie der Nutzen der neuen Mitfahrbänke unter der Bevölkerung verbreitet werden soll. Gudrun Thiele wird dies im nächsten Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss behandeln.

Bürgermeister Kunkel teilt mit, dass die Ehrenordnung nicht auf dem neuesten Stand ist. Hier wurden in 2017 zwar Beschlüsse über die Änderung der Ehrenordnung gefasst, jedoch nie wirklich in eine geänderte Fassung umgesetzt. Auch hiermit soll sich der Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss in der nächsten Sitzung auseinandersetzen.

Es gibt diverse Grundstücke in der Gemeinde, an denen Büsche und Sträucher auf die Gehwege wachsen. Bürgermeister Kunkel bittet Volker Reimers, eventuell auch innerhalb einer kleinen Gruppe, durch die Straßen zu gehen und die Grundstücke zu notieren, an denen der Bewuchs zurückgeschnitten werden muss. Eventuell sollen die entsprechenden Grundstückseigentümer aufgefordert werden, den Bewuchs zu entfernen.

Dirk Rubel regt an, die Förderungsmittel für den Kindergarten abzufordern.

Herr Holmer erstrebt, dass die Gemeinde Wacken in der Landesplanung Windenergie tätig werden muss. Dies soll im Rahmen des nächsten Bauausschusses thematisiert werden.

Gerhard Meifort berichtet, dass die Kämmerei die Ansätze für die Haushaltsplanung bis Ende September benötigt. Die Höhe der FAG-Mittel steht im Laufe der nächsten Woche fest. Herr Meifort will aufgrund der Unverhältnismäßigkeit für diesen einen Tagesordnungspunkt keinen Finanzausschuss einladen. Er fragt die Gemeindevertreter, ob er dies gemeinsam mit dem Bürgermeister besprechen kann, ohne einen Finanzausschuss einzuberufen. Die Gemeindevertretung hat keine Einwände.

Gudrun Thiele berichtet, dass die Ferienaktion in Ordnung war, jedoch war die Beteiligung nicht sehr groß.

In der Informationsbroschüre des Amtes wurden einige Fehler festgestellt. Bürgermeister Kunkel wird diese zum nächstmöglichen Zeitpunkt an das Amt Schenefeld weiterleiten.

Herr Holmer berichtet, dass an Sonntagen bei Ostwind keine Schießveranstaltungen mehr stattfinden werden, um Geräuschbelästigungen zu vermeiden.

Innerhalb der Gemeindevertretung gibt es Spannungen aufgrund der neuen Datenschutzerklärungen für Mandatsträger.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Bürgermeister Kunkel mit einem Dank an alle die Sitzung.

Gemeindevertretung Wacken vom 10. September 2018

Kunkel
Vorsitzender

Timm
Protokollführerin